

Pressemitteilung

Nr. 81 / 3. November 2016

Seite 1 / 3

Neun Monate 2016: Dräger mit Ergebnisverbesserung

- Auftragseingang währungsbereinigt nahezu stabil
- Umsatz währungsbereinigt 2,6 Prozent unter Vorjahresniveau
- Umsatzprognose auf unteres Ende der Bandbreite eingegrenzt
- Funktionskosten gehen weiter zurück
- Ergebnis deutlich verbessert

Lübeck – Die Drägerwerk AG & Co. KGaA hat in den ersten neun Monaten 2016 bei Auftragseingang und Umsatz währungsbereinigt einen Rückgang verzeichnet. Das Ergebnis lag deutlich über dem der Vorjahresperiode.

Der Auftragseingang ging in den ersten neun Monaten währungsbereinigt um 0,3 Prozent auf 1.849,1 Mio. Euro zurück (9 Monate 2015: 1.895,1 Mio. Euro). Nominal betrug der Rückgang beim Auftragseingang 2,4 Prozent. In Amerika legten die Aufträge währungsbereinigt zu, während sie in der Region Afrika, Asien und Australien rückläufig waren. Der Umsatz von Dräger ging in den ersten neun Monaten 2016 währungsbereinigt um 2,6 Prozent auf 1.704,3 Mio. Euro (9 Monate 2015: 1.783,6 Mio. Euro) zurück. Nominal betrug das Umsatzminus 4,4 Prozent. Der Umsatz war dabei in allen Regionen rückläufig, am stärksten in Afrika, Asien und Australien.

„Die Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten 2016 war trotz der verhaltenen Umsatzentwicklung solide. Unser Effizienzprogramm und das strikte Kostenmanagement zeigen Wirkung, insbesondere die Funktionskosten gehen zurück“, so Stefan Dräger, Vorstandsvorsitzender der Drägerwerk Verwaltungs AG. „Mit dem erfahrungsgemäß starken Schlussquartal wird sich unser Ergebnis weiter verbessern.“

Drittes Quartal 2016

Im dritten Quartal 2016 ging der Auftragseingang von Dräger währungsbereinigt um 1,7 Prozent zurück. Während die Aufträge in Amerika währungsbereinigt anstiegen, gingen sie in Europa leicht zurück. In Afrika, Asien und Australien fiel der Rückgang hingegen deutlich aus. Der Umsatz lag im dritten Quartal währungsbereinigt 1,1 Prozent unter dem

Kontakt

Corporate Communications:
Melanie Kamann
Tel. +49 451 882-3998
melanie.kamann@draeger.com

Investor Relations:
Thomas Fischler
Tel. +49 451 882-2685
thomas.fischler@draeger.com

Drägerwerk AG & Co. KGaA
Moislinger Allee 53–55
23558 Lübeck, Deutschland
www.draeger.com

www.twitter.com/DraegerNews
www.facebook.com/DraegerGlobal
www.youtube.com/Draeger

Pressemitteilung

Nr. 81 / 3. November 2016

Seite 2 / 3

Niveau des Vorjahresquartals. Während er in der Region Amerika deutlich zulegen konnte, ging er in den beiden anderen Regionen zurück. Trotz des geringeren Umsatzvolumens konnte das EBIT im dritten Quartal gegenüber der Vergleichsperiode deutlich erhöht werden. Ursächlich hierfür sind unter anderem Einsparungen aus den Effizienzmaßnahmen, geringere Einmalaufwendungen bei den Vertriebskosten und in den Herstellkosten sowie positive Währungseffekte. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) belief sich im dritten Quartal auf 22,5 Mio. Euro (Q3 2015: - 22,6 Mio. Euro), bei einer EBIT-Marge von 3,8 Prozent (Q3 2015: - 3,7 Prozent).

Ergebnis nach neun Monaten

In den ersten neun Monaten ging das Bruttoergebnis auf 747,6 Mio. Euro zurück (9 Monate 2015: 793,5 Mio. Euro). Die Bruttomarge lag mit 43,9 Prozent um 0,6 Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert. Die Funktionskosten fielen im ersten Halbjahr währungsbereinigt um 7,5 Prozent. Die Vertriebs- und Marketingkosten lagen bereinigt um Währungseffekte um 7,9 Prozent unter dem Vorjahr. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung (F&E) fielen währungsbereinigt um 6,2 Prozent. Die F&E-Quote lag mit 9,6 Prozent des Umsatzes leicht unter dem Vorjahresniveau (9 Monate 2015: 9,8 %). Die Verwaltungskosten lagen währungsbereinigt 8,0 Prozent unter dem Wert der Vorjahresperiode. Die Einsparungsmaßnahmen bei den Funktionskosten, unter anderem aus dem Effizienzprogramm ›Fit for Growth‹, greifen in allen drei Segmenten.

Insgesamt erwirtschaftete Dräger in den ersten neun Monaten 2016 ein Konzern-Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von 28,1 Mio. Euro (9 Monate 2015: 0,2 Mio. Euro). Die EBIT-Marge betrug 1,6 Prozent (9 Monate 2015: 0,0 Prozent). Das Ergebnis nach Ertragsteuern betrug 12,5 Mio. Euro (9 Monate 2015: - 11,1 Mio. Euro).

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2016 rechnet Dräger mit einem währungsbereinigten Umsatzwachstum am unteren Ende der bisher prognostizierten Bandbreite von 0,0 bis 3,0 Prozent. Die EBIT-Marge prognostiziert Dräger dabei unverändert in einer Bandbreite zwischen 3,5 und 5,5 Prozent.

Kontakt

Corporate Communications:
Melanie Kamann
Tel. +49 451 882-3998
melanie.kamann@draeger.com

Investor Relations:
Thomas Fischler
Tel. +49 451 882-2685
thomas.fischler@draeger.com

Drägerwerk AG & Co. KGaA
Moislinger Allee 53–55
23558 Lübeck, Deutschland
www.draeger.com

[www.twitter.com/DraegerNews](https://twitter.com/DraegerNews)
www.facebook.com/DraegerGlobal
www.youtube.com/Draeger

Pressemitteilung

Nr. 81 / 3. November 2016

Seite 3 / 3

Kennzahlen für die ersten neun Monate 2016 (Mio. EUR)

	Q3 2016	Q3 2015	9M 2016	9M 2015	Veränderung	währungs- bereinigt
Auftragseingang	628,0	645,7	1.849,1	1.895,1	- 2,4 %	- 0,3 %
Umsatz	592,9	604,0	1.704,3	1.783,6	- 4,4 %	- 2,6 %
Segment Europa	325,0	339,3	949,2	985,6	- 3,7 %	-2,3 %
Segment Amerika	119,7	115,8	335,9	348,5	- 3,6 %	- 0,3 %
Segment Afrika, Asien & Australien	148,2	149,0	419,3	449,4	- 6,7 %	- 4,9 %
<i>Zusätzliche Informationen zum Umsatz</i>						
Medizintechnik	389,8	388,1	1.093,9	1.148,2	- 4,7 %	- 2,9 %
Sicherheitstechnik	203,1	216,0	610,4	635,3	- 3,9 %	- 2,0 %
EBIT	22,5	- 22,6	28,1	0,2		
EBIT-Marge	3,8 %	- 3,7 %	1,6 %	0,0 %		
<i>Zusätzliche Informationen zum EBIT</i>						
Medizintechnik	16,8	- 24,1	7,7	- 9,1		
Sicherheitstechnik	5,7	1,5	20,4	9,3		
Ergebnis nach Ertragssteuern	13,5	- 18,9	12,5	- 11,1		
EPS Vorzugsaktie ¹ in €						
Vollausschüttung	0,77	- 0,93	0,54	- 0,58		
EPS Stammaktie ¹ in €						
Vollausschüttung	0,75	- 0,95	0,49	- 0,63		

¹ Auf Basis einer unterstellten tatsächlichen Vollausschüttung des den Aktionären zuzurechnenden Ergebnisanteils

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Dräger-Konzerns. Diese zukunftsbezogenen Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen und sind nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt worden. Hinsichtlich solcher zukunftsbezogenen Aussagen kann keine Garantie und keine Haftung für den Eintritt der genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse übernommen werden. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren. Sie beinhalten Risiken und Unwägbarkeiten, die sich dem Einfluss des Unternehmens entziehen und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Unbeschadet rechtlicher Bestimmungen zur Korrektur von Prognosen übernehmen wir keine Verpflichtung, die in dieser Meldung gemachten zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren. Alle wichtigen Finanztermine entnehmen Sie bitte unserer Unternehmenswebseite www.draeger.com unter Investoren / Finanzkalender.

Kontakt

Corporate Communications:
Melanie Kamann
Tel. +49 451 882-3998
melanie.kamann@draeger.com

Investor Relations:
Thomas Fischler
Tel. +49 451 882-2685
thomas.fischler@draeger.com

Drägerwerk AG & Co. KGaA
Moislinger Allee 53–55
23558 Lübeck, Deutschland
www.draeger.com

[www.twitter.com/DraegerNews](https://twitter.com/DraegerNews)
www.facebook.com/DraegerGlobal
www.youtube.com/Draeger